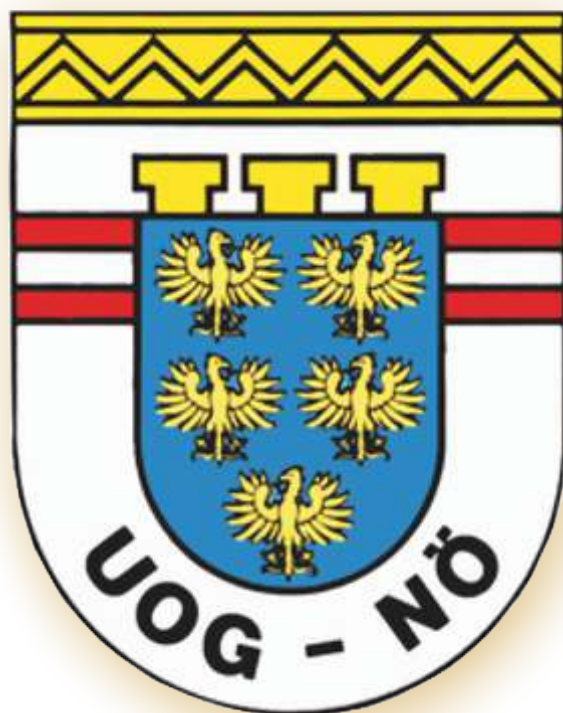


„Der Stellung bewusst,
treu der Pflicht,
wachsam und gerüstet!“

Festschrift



50 Jahre

Unteroffiziersgesellschaft
Niederösterreich



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich mit Sitz in ST. PÖLTEN
UOG/ NÖ ZVR ZAHL: 171542742

Präsident:

OSTv AUINGER Markus,
StbAbt FIFLATS,
3425 Langenlebarn, FIH Brumowski
Tel.Nr.43 6504101043

markus.auinger@bmlvs.gv.at

Redaktion:

Vzlt MALACEK Erich

Satz, Layout und Design: FOInsp KÖCKEIS Rudolf, rudolf.koeckeis@bmlvs.gv.at

Fotos: Zweigvereine

Druck: Heeresdruckzentrum

Erscheinungsjahr: 2017

Auflage: 150 Stück

Inhalt:

Vorwort Landeshauptmann i. R. Dr. Erwin Pröll	4
Vorwort Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk	6
Vorwort Militärkommandant NÖ Bgdr. Martin Jawurek	8
Vorwort Garnisonskommandant Bgdr. Mag. Günter Schiefert	10
Vorwort Präsident der UOG NÖ Ostv Markus Auinger	11
Die Gründung der UOG Niederösterreich	12
Zweigverein Allentsteig	24
Zweigverein Amstetten	26
Zweigverein Grossmittel	28
Zweigverein Horn	31
Zweigverein Korneuburg	33
Zweigverein Langenlebarn	35
Zweigverein Mautern	38
Zweigverein Melk	39
Zweigverein Mistelbach	40
Zweigverein Neulengbach	42
Zweigverein Weitra	43
Danke	47



Vorwort

Landeshauptmann i. R. Dr. Erwin Pröll



Unteroffiziere sind das Rückgrat unseres Bundesheeres

Wenn die Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich heuer ihren 50-jährigen Bestand im Atrium in Tulln feiert, dann ist es mir als Landeshauptmann ein echtes Herzensanliegen, zu diesem stolzen Jubiläum zu gratulieren und vor allem ein herzliches Dankeschön für das bisherige Wirken zu sagen.

Es reicht vom erfolgreichen Eintreten für die Anliegen der Mitglieder, denen die Unteroffiziersgesellschaft einen echten Rückhalt bietet, bis zu vielen karitativen Aktivitäten im In- und Ausland. Ich denke hier beispielsweise ganz besonders die wirksame Hilfe für unverschuldet in Not geratene Unteroffiziere und ihre Familien.

Mein Dank gilt aber nicht nur der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich, sondern auch jedem einzelnen ihrer Mitglieder.

Die Unteroffiziere, die Tag für Tag den engsten Kontakt mit den Wehrmännern und den Wehrfrauen haben, waren, sind und bleiben das Rückgrat unseres Bundesheeres.

Und sie sind somit auch zu einem sehr wesentlichen Teil für das ausgezeichnete Verhältnis zwischen dem Bundesheer und der Bevölkerung verantwortlich.

Gerade in heutigen Zeiten des Umbruchs, der vielfältigen Unruhen, ja sogar Kriege wird einem der Stellenwert des Bundesheeres als Friedenssicherung immer stärker bewusst.

Das Bundesheer war in all den Jahrzehnten immer ein verlässlicher Partner des Landes Niederösterreich.

In diesem Sinne verbinde ich mit dem Dank und mit den Glückwünschen zum 50-jährigen Bestehen meinen besten Wunsch für ein weiteres gutes und erfolgreiches Wirken unserer Unteroffiziersgesellschaft in den nächsten Jahren und Jahrzehnten.

Erwin Pröll



NIEDERÖSTERREICH

Meine Versicherung



Haus und Wohnung



ÖBV Pensionsvorsorge



ÖBV Lebensversicherungen



Krankenzusatzversicherungen



ÖBV Unfallversicherungen



Haftpflichtversicherungen



Leasing



KFZ-Versicherung

ÖBV Landesdirektion NÖ Büro St. Pölten
Landhaus-Boulevard, Haus 5 / 17-19, 3109 St. Pölten



Vorwort

Mag. Peter Eisenschenk
Bürgermeister der Stadtgemeinde Tulln

Weltweit hohes Ansehen...

... genießen unsere österreichischen Unteroffiziere – und das zu Recht!
Für Ihr Engagement für den Frieden, ihre hervorragenden Leistungen bei weltweiten humanitären Einsätzen und Katastropheneinsätzen wurden sie von zahlreichen nationalen und internationalen Organisationen geehrt. Um diese Leistungen erbringen zu können sind sie bestens ausgebildet, wie auch die zahlreichen Erfolge bei internationalen Wettbewerben eindrucksvoll bestätigen.

Als Standort des Fliegerhorstes Brumowski ist Tulln Garnisonsstadt, darauf sind wir sehr stolz und auch eng verbunden. Die Kaserne der Luftstreitkräfte ist ein sehr großer regionaler Wirtschaftsfaktor, sie bietet mehr als 700 zum Teil hoch qualifizierte Arbeitsplätze, darunter auch hunderte Unteroffiziere, die hier ausgezeichnete Arbeit leisten. Darüber hinaus ermöglicht sie unseren jungen Burschen, ihren Präsenzdienst in ihrer Heimatgemeinde abzuleisten. Alles in allem sind der Fliegerhorst Brumowski und die Unteroffiziersgesellschaft ein Teil der Identität Langenlebars und damit der Stadtgemeinde Tulln.

Aus diesem Grund freut es mich ganz besonders, dass die Unteroffiziersgesellschaft, die ich sehr aktiv erlebe, die Stadt Tulln zu den Feierlichkeiten für ihr 50jähriges Bestehen ausgewählt hat. Ich gratuliere an dieser Stelle herzlich zu der langjährigen und erfolgreichen Arbeit für die zahlreichen Mitglieder und das Bundesheer als Friedenssicherung unseres schönen Landes im Allgemeinen.

Wer viel Verantwortung trägt, verdient auch einmal Freizeitgenuss – daher lade ich Sie herzlich ein, im Rahmen Ihres Aufenthaltes für die offiziellen Feierlichkeiten, den ausklingenden Sommer in unserer Garten-, Kunst- und Donaustadt mit ihren vielfältigen Freizeitangebote und der hervorragenden Gastronomie zu genießen.

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihren Einsatz, gratuliere zum 50. Jubiläum der Unteroffiziersgesellschaft und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei Ihren täglichen Aufgaben für unser Land.



HYPO NOE Gruppe Bank AG
3100 St. Pölten, Hypogasse 1

Die Bank an Ihrer Seite!

Konto & Karten

Das passende Konto und die richtige Karte für Ihren Bedarf



Sparen & Veranlagen

Von Sparbuch bis Aktienfonds: Ihre optimale Anlageform



Finanzieren & Wohnen

Ob Kredit oder Leasing: Ihre Wohnfinanzierung nach Maß



Versichern & Absichern

In allen Lebenslagen rundum sicher und bestens versorgt



Electronic Banking

Wir bieten Ihnen sämtliche Optionen Ihre Finanzen einfach, rasch und effizient online abzuwickeln.



Vorwort

Brigadier Martin Jawurek
Militärkommandant von Niederösterreich



Sehr geehrte Kameraden und Kameradinnen!

Geschätzte Leser der Festbroschüre!

Vorab möchte ich als Militärkommandant von Niederösterreich, der 1967 gegründeten Unteroffiziersgesellschaft NÖ herzlich zu Ihrem Jubiläum gratulieren.

Ich darf nun schon seit über einem Jahr bei vielen Ihrer Aktivitäten Gast sein.

Es ist für mich immer eine Auszeichnung, mit Ihnen und Ihren Angehörigen Zeit zu verbringen, sei es auf Informationsveranstaltungen, verschiedensten anderen Aktivitäten bis hin zu Ihren Bällen, die immer wieder gesellschaftliche Höhepunkte sind.

Ich möchte Ihnen auch zu Ihrem modernen Auftritt im Internet gratulieren, denn nur so kann man dem Informationsbedürfnis der heutigen jungen Generation entsprechen. Studiert man Ihre jährlichen Leistungsberichte ist man erstaunt über so viel Innovation aber auch Engagement.

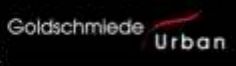
Gerade heute wo es in Umsetzung der Reform Landesverteidigung 21.1 entscheidend ist, die Anzahl an Unteroffizieren massiv aber ohne Qualitätsverlust zu erhöhen, kommt der UOG eine entscheidende Rolle zu. Dies umfasst die Stärkung des Korpsgeistes, der Kameradschaft und des soldatischen Pflichtbewusstseins. Erreicht werden kann das nicht über Power Point Präsentationen, sondern nur durch aktives Vorleben und dem berühmten positiven Beispiel.

Sie sind jene Personengruppe im ÖBH, die direkt und unmittelbar für die Ausbildung unserer Rekruten verantwortlich ist. Sie haben somit entscheidende Bedeutung für die Attraktivierung des Grundwehrdienstes. Nur durch Ihren fordernden, aber wertschätzenden Umgang mit unseren Rekruten kann deren Anzahl mittelfristig erhöht werden.

Es liegt an Ihnen und ich darf Ihnen meine aktive Mitarbeit versichern, dass der militärische wie auch der gesellschaftliche Stellenwert des Unteroffiziers, sowohl innerhalb des ÖBH als auch in der Gesellschaft wieder den Stellenwert bekommt, den er als Rückhalt und Grundbaustein des ÖBH verdient.

Alles Gute für die nächsten 60 Jahre!

Goldschmiede Urban

LEITBILD Urban - Fachwissen - Ehrlichkeit - Freundlichkeit
Werkstatt - Nachhaltigkeit - Kompetenz - Innovativ - Flexibilität - Team
Kooperativ - Weiterbildung - Verlässlichkeit - Vertrauen
Schmuck - Uhren - Unikate - Handarbeit - 2te Generation 



Goldschmiede Urban - Rathausplatz 7, A-3430 Tulln, Tel: +43 (2272) 645 88, Fax DW 5,
Handy: +43 (664) 443 42 39

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr /
jeden Samstag von 09:00 - 12:30 Uhr / oder nach persönlicher Vereinbarung

Vorwort

Brigadier Mag. Günter Schiefert
Garnisonskommandant Langenlebarn



Wehrpolitisch unverzichtbar!

Der Unteroffizier – das Rückgrat der Armee!

Wer kennt ihn nicht, diesen Ausspruch über die Bedeutung des Unteroffizierskorps, sei es im Zusammenhang mit Streitkräften ganz allgemein oder mit dem Österreichischen Bundesheer im Besonderen. Und er trifft auch vollends zu!

Unteroffiziere erbringen mit fachlicher Kompetenz und hoher Motivation – auch in noch so schwierigen Zeiten – sowie als persönliches Vorbild, mit Herz und Verstand, Tag für Tag Spitzenleistungen für die Sicherheit Österreichs. Sie erfüllen dabei ihre Aufgabe nicht nur im Inland, in Ausbildung und Dienstbetrieb, sondern vor allem auch in den zahlreichen internationalen Einsätzen und Missionen unseres Heeres. Dafür gebührt ihnen unser Dank, unsere Anerkennung und unsere Wertschätzung.

Darüber hinaus ist aber das Unteroffizierskorps, wie alle anderen Berufsgruppen auch, Teil unserer Gesellschaft; und die Wahrnehmung des Unteroffiziers von „außen“ prägt das Bild des Bundesheeres dabei ganz maßgeblich.

Gerade in Zeiten der Verunsicherung durch krisenhafte Entwicklungen, wie Migration und kriegerischen Auseinandersetzungen in unmittelbarer Nähe Österreichs, gewinnt auch das Wirken von Vereinigungen wie etwa der Unteroffiziersgesellschaften ganz besondere Bedeutung. Dieses wehrpolitische Engagement, verbunden mit öffentlichem Eintreten für ein Bundesheer als starkes sicherheitspolitisches Instrument mit entsprechendem gesellschaftlichen Stellenwert, ist gerade heute nicht hoch genug einzuschätzen. Indem sich die Mitglieder, über ihre eigentliche dienstliche Aufgabe hinausgehend, aktiv und persönlich in diesen Diskurs einbringen und mit ihren Veranstaltungen Teil des öffentlichen Lebens sind, leisten sie einen ganz besonders wertvollen Beitrag für die gesellschaftliche Akzeptanz des Heeres und seiner vielfältigen Bedürfnisse.

Ich darf daher der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich, die am Standort Langenlebarn vor 50 Jahren aus der Taufe gehoben wurde, zu ihrem runden Bestandsjubiläum und die in diesem halben Jahrhundert erbrachten Leistungen ganz herzlich gratulieren. Gleichzeitig verbinde ich mit diesen Glückwünschen – an alle Funktionsträger und jedes einzelne Mitglied gerichtet – meinen ganz persönlichen aufrichtigen Dank und meine Anerkennung für das unermüdliche Wirken zum Wohle und zur Stärkung des Bundesheeres und der Landesverteidigung.

In diesem Sinne nochmals vielen Dank für Ihren Einsatz und alle guten Wünsche für eine erfolgreiche Vereinstätigkeit in den kommenden Jahren - bis zum nächsten Jubiläum!

A handwritten signature in blue ink that reads "Günter Schiefert".



Vorwort

Offizierstellvertreter Markus Auinger
Präsident der Unteroffiziersgesellschaft
Niederösterreich

Liebe Freunde ,Gönner und Unterstützer der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich.

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Es ist mir eine Ehre, anlässlich unseres 50jährigen Bestehens Gedanken in dieser Festschrift festhalten zu dürfen.

Mitten im Herzen von Niederösterreich, in der Blumenstadt Tulln, feiern wir im Jahr 2017 unser 50 Jahr Jubiläum.

Mit mehr als 2000 Mitgliedern dient die Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich als Bindeglied für das österreichische Bundesheer zur zivilen Bevölkerung .

In 11 Zweigvereinen engagieren wir uns, um unverschuldet in Not geratene Mitglieder sowie Hilfsorganisationen unterstützen zu können.

Mein größter Dank gilt dem Österreichischen Bundesheer, insbesondere dem Militärkommando Niederösterreich, welches unseren wehrpolitischen Verein seit 50 Jahren unterstützt.

Dankeschön sage ich auch dem Land Niederösterreich und den Gemeinden, wo wir mit unseren Zweigvereinen tätig sein dürfen.

Ich danke und gedenke jenen Unteroffizieren, die den Mut hatten, die Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich 1967 zu gründen.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kameradinnen und Kameraden bei den Zweigvereinen, die unermüdlich arbeiten und die Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich innerhalb des Bundesheeres und in der zivilen Gesellschaft würdig vertreten.

Im Zuge unseres Festaktes wird der Stadt Tulln die „Flamme des Friedens“ gestiftet.

Dieses Friedenssymbol ist ein Zeichen der Verbundenheit der Stadt Tulln mit der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich und dem Österreichischen Bundesheer für den nationalen und internationalen Friedenseinsatz.

Abschließend wünsche ich unserer Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich noch viele erfolgreiche Jahre, getreu unserem Wahlspruch

„Der Stellung bewusst, treu der Pflicht, wachsam und gerüstet“.

Die Gründung der UOG Niederösterreich

Der Grundgedanke, in Niederösterreich eine Unteroffiziersgesellschaft ins Leben zu rufen, ging von den Unteroffizieren in Langenlebarn aus. Im Jahre 1966 bildete sich zu diesem Zwecke in Langenlebarn in Zusammenarbeit mit Kameraden der Kaserne Mautern ein Proponentenkomitee.

Ein Jahr später wurde am 16.10. 1967 eine konstituierende Generalversammlung einberufen und unter Vzlt Rudolf Singer als Präsident die Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich mit Sitz in Langenlebarn gründete.

Der erste Vorstand der UOG NÖ:

Vorsitzenden	Vzlt Rudolf Singer
Vorsitzenden Stv	Vzlt Heinrich Neubauer
Geschf. Obmann	Vzlt Franz Radar
Geschf. Obmann Stv.	OStv Josef Pumberger
Schriftführer	StWm Dieter Angerer
Schriftführer Stv.	OStv Helmut Kamel
Kassier	OStv Friedrich Beier
Kassier Stv.	OStv Robert Kolman

Von der Gründung der UOG NÖ 1967 bis Juni 1989 war der Sitz der UOG NÖ am Fliegerhorst Brumowski in Langenlebarn, erst nach dem Beschluss am 03.06.1989 wurde der Sitz nach St. Pölten verlegt.



Was waren die Beweggründe? Was waren ihre Ziele?

Ich zitiere aus der Gründungsbroschüre: Die Gründung der UOG/NÖ ist von dem Gedanken getragen, dem Unteroffizier besser als bisher seine Ziele und Werte vor Augen zu führen, ihm seine Aufgaben klar abzustecken und ihm seine Pflichten, aber auch seine Rechte in der Gesellschaft zu wahren, sowohl als einzelner als auch in der Gemeinschaft.

Sei es nun, den Korpsgeist des Unteroffizieres zu heben, ihn zu festigen, sei es, die Öffentlichkeit von der verantwortungsvollen Stellung des UO im Bundesheer zu überzeugen, damit sie ihm gebührende Anerkennung entgegenbringt.

Der UO ist der Träger des Dienstes, er bestimmt wesentlich das Klima der Einheiten, seine Zuverlässigkeit und Pflichttreue sind der innere Zusammenhalt der Truppe. Seine große Mitverantwortung wahrt den Geist der Freiheit im Heer. Ihm ist die Ausbildung und Erziehung der jungen wehrpflichtigen österreichischen Staatsbürger anvertraut, er hat seinen Untergebenen ein gerechter und fürsorglicher Vorgesetzter zu sein. Die notwendige Ordnung und Disziplin hat er vorzuleben und die jungen Soldaten in der Handhabung und im Einsatz der Waffen zu schulen. Dem Unteroffizier obliegt es, als Rückgrat der Truppe den Geist der Wehrhaftigkeit zu wecken, damit die wehrpflichtige Jugend unseres Staates die Pflichten gegenüber der Gemeinschaft erkennt und durch ihren soldatischen Dienst der Selbstbehauptung unseres Vaterlandes Österreich den Frieden in Freiheit sichert.

Um dieses hohe Berufsethos im Unteroffizierskorps zu erreichen und zu festigen, wurde die Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich gegründet.

Einer der großen Erfolge war die Errichtung der UO-Messen, die auch in Österreich ihre Geburtsstunde erleben durften. Eine Einrichtung, die nicht nur eine Verschönerung der militärischen Heimat des UO bedeutet, sondern auch als Koordinationszentrum und Treffpunkt dient und darüber hinaus dem Gesellschaftsleben wertvolle Möglichkeiten bietet.

Schwieriger gestaltete sich der Aufbau der Organisation in NÖ. So waren in den Anfangsjahren nur wenige Zweigstellen - wie Mautern - Langenlebar - Großmittel - Wöllersdorf und Neulengbach aktiv am Vereinsleben beteiligt. Hierfür gab es mehrere Gründe. Ab dem Jahre 1976 begann ein neugewählter Vorstand unter Vzlt Heinrich Kadlec, diese Gründe zu erforschen und durch gezielte Maßnahmen den Ausbau der Organisation zu forcieren.

Schon nach der ersten Vorstandssitzung wurde ein Rahmenkonzept erarbeitet und fix anzustrebende Ziele gesetzt. Vordringlich erschien die Kontaktaufnahme zu namhaften Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie zu den vorgesetzten Dienststellen, um ihre Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen bzw. dienstlichen Möglichkeiten zu erbitten.

Anlässlich einer persönlichen Vorstellung des gesamten Vorstandes bei dem Militärkommandanten, dem damaligen ObstdG Ernst MAERKER, konnten wir unsere Anliegen vortragen. Der Herr Oberst genehmigte alle unsere Anliegen und sagte auch seine Unterstützung in Zukunft zu.

Eine weitere Aufwertung erfuhr die UOG/NÖ durch den Beitritt prominenter Persönlichkeiten. So erklärten ihren Beitritt der Herr Militärbischof Dr. Franz ZAK, der damalige Landeshauptmann Andreas MAURER, der Herr Bürgermeister von Baden, Dir. Viktor WALLNER sowie der Herr Vizebürgermeister von Wiener Neustadt, Gustav KRAUPA. Alle diese Herren sagten uns ihre Unterstützung zu.

Die NÖ Landesregierung hat uns mit Beschluss vom 16. November 1976 das Recht zur Führung des NÖ Landeswappens im Vereinsabzeichen auf Informationsblättern und Briefpapier mit Bescheid zuerkannt.

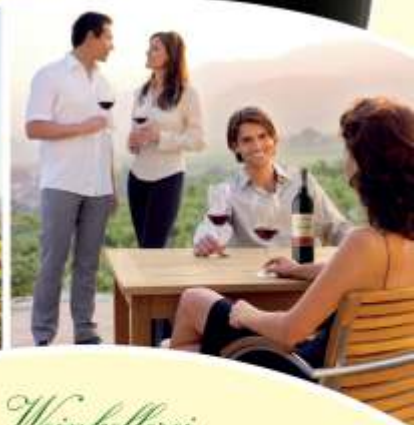


Lenz Moser ist Österreichs Wein

Genuss hat bei uns Tradition. Schon seit 1849 keltern unsere Kellermeister aus besten österreichischen Trauben feinste Weine für höchste Trinkfreude.

Verwöhnen auch Sie sich mit heimischen Klassikern wie dem Lenz Moser Selection Grüner Veltliner oder Blauer Zweigelt.

Da sind sich Weinkenner einig:
Lenz Moser ist Österreichs Wein!



www.lenzmoser.at

Winckellerei
LENZ MOSER[®]
seit 1849

Im Jahr 1977 galt unser Hauptaugenmerk dem Aufbau der Organisation in Niederösterreich. Durch verschiedene Maßnahmen versuchten wir dies zu erreichen: Werbeaktionen, UO-Versammlungen in den Garnisonen, Einladungen zu Veranstaltungen und Informationsschriften. Es zeigte sich jedoch sehr bald, dass dies nicht so einfach war. Niederösterreich als größtes Bundesland hat 23 Garnisonen dezentralisiert liegen und verfügt über keine zentral liegende Landeshauptstadt. Aufgrund der naheliegenden Bundeshauptstadt bestehen sehr viele Befehlsbereiche.

All diese Umstände wirkten sich sehr nachteilig auf den Aufbau der Organisation aus. Trotzdem gelang es uns in den darauffolgenden Jahren, weitere Zweigstellen zu errichten und den Mitgliederstand von 627 auf 1.870 zu erhöhen.

Auf Grund der Strukturveränderungen und Anpassungen im öBH wurden in den letzten Jahrzehnt einige Kasernen stillgelegt oder verkauft. Dadurch haben sich einige Zweigstellen und Zweigvereine der UOG NÖ aufgelöst und so hat sich die Anzahl von 18 auf 11 verringert.

Im Jahre 1978 wurden auf Wunsch der Zweigstellen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, Vereinsabzeichen angefertigt, neue Mitgliedsausweise gedruckt sowie für verdiente Kameraden ein Ehrenabzeichen der UOG/NÖ geschaffen.



Nussallee 18, 3430 Tulln, Österreich

HOTEL DIREKTOR Martin Findner

office@diamondcityhotel.at

Tel. +43 2272 217 50

Fax +43 2272 217 50 500

Bereits 1971 wurden 3 UOG NÖ-Wettkämpfer und ein Betreuer zu den militärischen Sportwettkämpfen der Vereinigung europäischer Unteroffiziere (A.E.S.O.R.) in die Schweiz entsandt und belegten den 2. Platz in der Nationenwertung. Bis heute konnte die UOG NÖ immer wieder UO-Mannschaften für die A.E.S.O.R. entsenden und konnte auch immer ausgezeichnete Erfolge in der Einzel- Mannschafts- und Nationenwertung erzielen. Die UOG NÖ stellte für die A.E.S.O.R.-Wettkämpfe bis heute ein bis drei Mannschaften. Die erfolgreichsten UO bei diesen Wettkämpfen kamen von den ZV Mautern, Allenststeig, Mistelbach und Langenlebar.

Neben den internationalen Wettkämpfen nahmen wir mit UO an verschiedenen Laufveranstaltungen und Marathons teil. Die UOG NÖ veranstaltete mit Unterstützung der ZV jährlich Landesmeisterschaften im Schilaufl, Kegel, Fußball und Stockschießen. Eine weitere Veranstaltung, das „Milizschießen der UOG NÖ“, wurde einige Jahre sehr erfolgreich durchgeführt.

Wir möchten auch hier an dieser Stelle allen Kampfmannschaften in Niederösterreich und besonders den Betreuern, Organisatoren, Sportreferenten und vor allem den Wettkämpfern im Namen des Vorstandes aufrichtig für ihren persönlichen Einsatz zu Ehren der UOG/NÖ danken.

Mit der Veranstaltung dem „Tag der Unteroffiziere und der Leistungsschau“ sollen Rolle und Bedeutung des UO's hervorgehoben und ein Beitrag zur Anerkennung in der Öffentlichkeit geleistet werden. Der Tag der UO und die Leistungsschau wurden von 1985 bis Mitte der 90er Jahre in den verschiedensten Städten Niederösterreichs durchgeführt. Danach wurde diese Veranstaltung als „Ausmusterung der UO“ von der HUAKE in Enns übernommen.

Die UOG NÖ hat sich u.a. die Aufgabe gestellt Caritative Projekte im In- und Ausland zu unterstützen. Es wurden auch immer wieder UOG-Mitglieder die durch Unglücksfälle in Not geraten sind, unterstützt. Dies war auch der Anlass 2015 einen Sozialfond zu errichten der solche Notfälle schneller und effektiver abdecken kann.

Vorsitzende bzw. Präsidenten der UOG – NÖ seit 1967



Vzlt SINGER Rudolf
16 10 67 - 10 02 69



Vzlt NEUBAUER Heinrich
10 02 69 - 17 12 69



Ostv GROJER Franz
17 12 69 - 28 11 72



Vzlt PUMBERGER Josef
28 11 72 - 18 02 76



Vzlt KADLEC Heinrich
18 02 76 - 28 03 85



Vzlt GRÜNSTÄUDL Josef
28 03 85 - 21 03 91



Vzlt CECH Ewald
21 03 91 - 92



OStv TEINITZER Adolf
92 - 30 06 01



Vzlt RIEDINGER Walter
30 06 01 - 06 10 06



Vzlt MARTIN Christian
06 10 06 - 24 03 15



OStv AUINGER Markus
24 03 15 - dato

In den folgenden Jahren wurden die Zweigstellen und die Zweigvereine gegründet:

- 15.11.1967 Gründung Zweigstelle Langenlebar
- 10.09.1970 Gründung Zweigstelle Wöllersdorf
- 27.06.1973 Gründung Zweigverein Krems
- 29.01.1974 Gründung Zweigverein Mautern
- 07.05.1975 Gründung Zweigstelle Neulengbach
- 26.09.1975 Gründung Zweigverein Großmittel
- 02.05.1977 Gründung Zweigstelle Wr. Neustadt
- 12.05.1977 Gründung Zweigstelle Brunn/geb
- 30.06.1977 Gründung Zweigstelle Gr. Enzersdorf
- 12.09.1977 Gründung Zweigstelle Melk
- 27.09.1977 Gründung Zweigstelle Allentsteig
- 04.06.1982 Gründung Zweigverein Allentsteig
- 10.01.1978 Gründung Zweigstelle Baden
- 25.04.1979 Gründung Zweigverein Weitra
- 07.11.1979 Gründung Zweigstelle Horn
- 16.02.1996 Gründung Zweigverein Horn
- 17.02.1984 Gründung Zweigstelle St. Pölten
- 14.05.1984 Gründung Zweigstelle Amstetten
- 09.11.1984 Gründung Zweigstelle Spratzern
- 13.12.1984 Gründung Zweigstelle Götzendorf
- 20.12.1984 Gründung Zweigstelle Zwölfaxing
- 02.06.1986 Gründung Zweigverein Mistelbach
- Gründung Zweigverein Korneuburg



14 Zweigvereinen und 4 Zweigstellen 2350 Mitgliedern



11 Zweigvereine mit 1800 Mitglieder

**Partnerschaftsfeier mit
Anker Versicherungs-AG und der UOG NÖ
im
Festsaal der Hesserkaserne am Freitag, 30.11.1984**

Zahlreiche höchste Persönlichkeiten aus unserem Bundesland und unserer Armee zeigten mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung dieses Zusammenschlusses.

Die politische Prominenz des Landes, des Bezirkes und der Stadt St. Pölten bewiesen dies durch ihre Zustimmung.

Vzlt Kadlec und Vzlt Grünstäudl unterzeichneten für die UOG NÖ und GenDir Carl Ricklin für die Anker Vers AG die Partnerschaftvereinbarung.

Neben dem LH Siegfried Ludwig, dem MilKdten Div Ernst Märker und dem GenDir der Anker VersAG Herrn Carl Ricklin waren die hohe Geistlichkeit, Vertreter des kulturellen und politischen Lebens, der ÖUOG, Offz und UO, der Personalvertretung und der Abordnung anderer Vereine eingeladen.



DER ANKER
DIE VERSICHERUNG SET  1858
UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH
EINE PARTNERSCHAFT IM DIENSTE DES HEERES



Mit der Verleihung des Ehrenzeichen in Gold der ÖUOG an den LH von NÖ Herrn Mag. Siegfried Ludwig erfährt der Festakt einen weiteren Höhepunkt.

Die UOG NÖ hat einen neuen Partner

Mit einstimmigen Beschluss löste die UOG NÖ mit Ende September 2011 die Partnerschaft mit Helvetia (vormals Anker Vers.AG).

Als neuen Partner hat sich die UOG NÖ die Österreichische Beamtenversicherung „ÖBV“ als neuen Partner gewählt.



Es bestand schon sehr lange eine freundschaftliche und kameradschaftliche Verbindung mit der ÖBV und so wurde am 31. 10 2011 in Mistelbach die gemeinsame Zusammenarbeit beurkundet.

Die Zusammenarbeit beider Partner wird ehr aktive betrieben. Dazu leisten unsere Zweigvereine sehr viel dazu bei. Die ÖBV bietet für unsere Mitglieder im Bereich Versicherung sehr gute Konditionen und wir führen gemeinsame Wettkämpfe durch oder laden die Mitarbeiter zu unseren Veranstaltungen ein.

Die ÖBV leisten auch einen großen Beitrag als Sponsor für unseren Sozialfond.



Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden

Die neuen Ausweise sind fertig!



Der neue Ausweis wurde nach langen Hin und Her im Jahr 2012 fertiggestellt. Wir konnten die mit Unterstützung der ÖBV herstellen und wurden nach Anforderung an die Zweigvereine übergeben. In der Zwischenzeit haben wir auch einen eigenen Kartendrucker und können die Ausweise selber anfertigen.

Goldschmiede  Urban



Gemäß den Vereinsstatuten der UOG/NÖ können Orden und Ehrenzeichen an jene Personen verliehen werden, welche sich besonders der UOG/NÖ und speziell im Sinne des § 2 der Statuten verbunden fühlen und darüber hinaus persönliche Leistungen ideeller, materieller sowie manueller Art für die UOG/NÖ erbringen.

Die Verleihung erfolgt nach der in der Ordensbestimmungen festgelegten Reihung.



Ehrenschild



**Der große
Verdienststern**





HYPO NOE

Die Bank an Ihrer Seite!



LENZ MOSER ist Österreichs Wein

Genuss hat bei uns Tradition. Schon seit 1849 keltert unsere Kellermeister aus besten österreichischen Trauben feinste Weine für höchste Trinkfreude. Verwöhnen auch Sie sich mit heimischen Klassikern wie dem Lenz Moser Selection Grüner Veltliner oder Blauer Zweigelt.

Da sind sich Weinkenner einig:
Lenz Moser ist Österreichs Wein!



www.lenzmoser.at

Weinkellerei
LENZ MOSER®
seit 1849

Zweigverein ALLENTSTEIG

Die UOG NÖ – Zweigverein Allentsteig feiert 2017 ihr 40jähriges Bestehen.

Der Zweigverein wurde am 27.09.1977 unter dem damaligen Obmann Vzlt Greisinger als Zweigstelle gegründet.

1979 folgte Vzlt Stockinger als Obmann, bereits ein Jahr später wurde Vzlt Okrina als neuer Obmann gewählt.

Unter seiner Führung wurde am 04.06.1982 die Zweigstelle in Zweigverein umbenannt.

Das Vereinswappen bzw. Logo wurde von Vzlt Peter Bauer erstellt. Im September 1984 gab es die Partnerschaftsfeier mit der Fa. Test-Fuchs, wobei die neue Vereinsfahne, gespendet von der Fa. Test-Fuchs, gesegnet wurde.

Diese ist bis heute die einzige Fahne eines UOG Zweigvereines in Niederösterreich.



Es folgten Partnerschaften mit der UHG Pocking (Deutschland), Ankerversicherung und Bank Austria.

Am 13.12.1994 übernimmt Vzlt Wöchtl die Funktion des Obmannes, der wiederum diese Funktion am 20.02.2003 an Vzlt Kainrath übergab. Am 25.02.2010 wurde StWm Peter Neiszl zum Obmann gewählt, der am 30.03.2012 von Vzlt Alfred Eipeltauer abgelöst wurde. Am 28.02.2013 wurde OStWm Klaus Fitzinger zum Obmann gewählt.

Zu den vornehmlichen Aufgaben der UOG zählt die Förderung der Wehrbereitschaft, Pflege und Festigung der Kameradschaft und der soldatischen Gesinnung. Waren es in der Anfangszeit der UOG Ball in Allentsteig, die Ausflüge nach Pocking zu unserem Partnerverein, so sind es jetzt der Familien Rad- und Fußwandertag, Oktoberfest und die Ausflugsfahrten, die das Gesellschaftsleben des Vereins prägen. Seit 2011 wird auch wieder der UOG-Ball abgehalten, der jedes Jahr ein Höhepunkt der Waidhofner Ballszene ist.

Auch viele sportliche Aktivitäten wie Fußball, Kegeln, Tennis, Wintersport usw. prägen den Verein. Bei den Veranstaltungen des TÜPI-A und des AAB4 ist die UOG-A mit seinen Mitgliedern immer wieder präsent.





**Die Profis
vom
Land**



EZ Handy Shop
BÖHMGASSE 31
3830 Waidhofen/Th.
Tel: 0664/1940200
E-Mail: e.ziska@aon.a

expert

HÖRMANN TECHNIK GmbH

3830 Waidhofen/Th., Öamtstr. 3
Tel.: 02842/51600-0, Fax: DW20
3943 Schrems, Josef-Widy-Str. 17
Tel.: 02853/20300

Zweigverein AMSTETTEN

Bereits während der Bauzeit war der Name der Kaserne auf Anregung des Bürgermeisters der nahegelegenen Gemeinde NEUHOFEN an der YBBS in Anlehnung an die älteste urkundliche Erwähnung der Bezeichnung "Ostarrichi" (Österreich) im Jahr 996 festgelegt worden.



Am 8. Februar 1982 wurden die ersten Soldaten des LWSR 35 von ST. PÖLTEN als Vorauskommando in die neue Kaserne verlegt und am 1. April 1982 rückte der erste Einrückungstermin (ET) in der Stärke von 200 Mann in die Kaserne ein, obwohl Teile der Kaserne noch einer Baustelle glichen.

Bereits ein Jahr später wurde der Zweigverein AMSTETTEN der Unteroffiziersgesellschaft NIEDERÖSTERREICH in der OSTARRICHI-Kaserne, unter der Führung von Vzlt MUTTENTHALER Helmut, dienstführender Unteroffizier der damaligen 3. AusbKp/LWSR 35 gegründet.

Nach vielen Wechsel an der Spitze des ZV AMSTETTEN und den natürlich damit verbundenen Hochs und Tiefs kann sich der Verein heute, „treu der Pflicht, wachsam und gerüstet“ einer Teilnehmerzahl erfreuen die sich so mancher Verein wünschen würde.

Das kameradschaftsfördernde Betreuungsangebot des ZV AMSTETTEN, unter der jetzigen Führung durch OStWm PIRHOFER Christian, geht von Kegeln, diverser Wanderungen oder Radtouren zu Schießen, Preisschnapsen und Stockschießen und einem tollen Schitag, welche das Vereinsleben in AMSTETTEN natürlich nachhaltig fördern.





Meine Versicherung



Unsere Vision



Als moderner Versicherungsverein verändern wir uns mit den Ansprüchen unserer Kundinnen und Kunden und begleiten sie ein Leben lang. Ihre Sicherheit ist unser Auftrag.



Zweigverein GROSSMITTEL

UOG-ZV GROSSMITTEL wurde am 26.09.1975 gegründet. Das Kaderpersonal in GROSSMITTEL lebte immer schon eine besonders ausgeprägte Kameradschaft und förderte die Traditionspflege. Dies sollte in den Gründungsjahren der UOG 1974/75 sowohl Richtung Öffentlichkeit, als auch Richtung Kommanden dokumentiert werden und die Wichtigkeit des Berufes „Unteroffizier“ deutlich machen. Daher entschlossen sich am 05.03.75 einige UO-Kameraden zur Gründung eines Zweigvereins der UOG-NÖ (Gründung bereits 1967) mit eigenen Statuten.

Diese Statuten wurden auf die geltenden UOG-NÖ Statuten abgestimmt. In der damaligen Geschäftsordnung war eines der internen Hauptanliegen die Führung, Erhaltung und Ausgestaltung der UO-Messe (Aufenthaltsräume der UO in Pausen und nach Diensten) in GM, und war es auch bis zur Cafeteria-Umbenennung.

Am 14.04.1975 langte der Bescheid der „Sicherheitsdirektion für NÖ“ in GM ein, und es begann eine intensive Vereinstätigkeit der „UOG Zweigverein-GM“. Es gilt fast als selbstverständlich als UO in GM der UOG anzugehören.



Neben der Mitwirkung bei diversen Veranstaltungen des Pz GrenB35 und der Teilnahme an UOG-NÖ-Veranstaltungen waren besonders 3 Veranstaltungen in GM zur Tradition geworden: Der 1. Höhepunkt im Jahr war der UO-Ball in der Kaserne GM (1. Ball der Unteroffiziere 1965) mit Anwesenheit unseres Hr. BMfLV Dr. Georg PRADER. Die UO-Bälle zeigten die steigende Akzeptanz in der Öffentlichkeit und mit der Zeit wurden auch höhere Kommanden neugierig und es besuchten vermehrt auch hochrangige Offiziere unseren Ball.

1992 feierten wir den 20. UO-Ball. Dieser war der letzte in der Hauptverantwortung der UOG. Ab dann löste der Garnisonsball den UO-Ball ab. Es war für die UOG alleine als Hauptveranstalter und Verantwortungsträger nicht mehr machbar.

Erwähnt sei, dass beim Ball 1972 als Mitternachtseinlage OSTv TESAR als Ritter hoch zu Ross (Ross = 2 Soldaten im Pferde Kostüm) und OSTv DAXELMÜLLER als Burgfräulein auftraten. Dies sorgte natürlich für sehr viel Heiterkeit.

1995 gab es auf Initiative von BoanKdt Hr. Obstlt ROTTER erstmalig eine Eröffnungspolnaise durch ein Jungdamen- und Herren- (Unteroffiziere) Komitee. Diese Art der Balleröffnung wurde bis zum Jahre 2014 weitergeführt. Dann wurde die Veranstaltung dem ÖBH Sparstift geopfert.

Der 2. Höhepunkt vieler Jahre war der UOG-Kulturausflug, wo vor allem auch einmal Zeit war, um mit jenen Kameraden zu plaudern, denen man in der Kaserne selten begegnet.

Die Ausflugsziele waren vielseitig.

Durch die Anzahl der Aufträge ist auch hier leider ein Einschnitt bemerkbar.

Der 3. Höhepunkt ist die „Nikolo-Feier“ für die Kinder der UO, welche später auch für die Kinder der Offiziere und der ziv. Bediensteten der Kaserne GM erweitert wurde. Diese kleine Feier ist nicht nur ein beliebtes Familientreffen sondern auch „lebendige“ Wehrpolitik.

1993 wurde durch die UOG-GM eine Mitgliederbefragung bezüglich der Heeresreform und Berufsarmee durchgeführt. Damals sollte die Meinung der Hauptbetroffenen erkundet, und auch der Heeresführung sowie der ÖUOG „auf die Sprünge“ geholfen werden, dass auch die Meinung der Mitarbeiter (Unteroffiziere) sehr wichtig wäre. Das Ergebnis dieser Befragung wurde unter anderem in der Zeitschrift „Truppendienst“ veröffentlicht.

Die Teilnahmen am „Tag der UO“ vom MilKdoNÖ ausgerichtet, galt den neuen Wachtmeistern (Wm) die an diesem Tag öffentlich und feierlich in den Stand der UO übernommen wurden. Die Bedeutung dieses Festaktes wurde durch die Anwesenheit des Hr. Bundesministers f.LV, beziehungsweise ranghöchsten Offizieren (Armeekommandant, Militärkommandant-NÖ) entsprechend hervorgehoben und gewürdigt. Die UOG-GM nahm an diesem „Tag“ stets teil. Begleitet wurden die jungen Wm vom Standortentrupp des Baon, dem UOG-Obmann, einer UO-Abordnung und zumeist auch vom BaonKdt. Eine Leistungsschau (Hobby Ausstellung) an der auch UO aus GM teilnahmen, begleitete jeweils diese besondere Veranstaltung.

Am 10.09.94 fand das 4. Milizschießen der UOG-NÖ, organisiert durch den Zweigverein-GM am Schießplatz der Prüf- und Versuchsanstalt für Waffen und Munition statt. Mit 168 Teilnehmern (130 Herren und 38 Damen) war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Als besondere Gäste wurden der damalige Bezirkshauptmann MARADY, BaonKdt Obstlt ROTTER, UOG-NÖ Präsident Vzlt CECH sowie Vertreter der Anker-Versicherung (Pokalspender) begrüßt.

Im Jahr 1990 nahmen 4 UO am Kongress der AESOR (europäische Vereinigung der Unteroffiziere) in NEUCHATEL in der SCHWEIZ teil.

Noch viele Veranstaltungen und Events könnten an dieser Stelle aufgezählt werden. Tatsache ist jedoch, dass die Umsetzung so mancher Ideen, an der Auslastung des Personals und des PzGrenB35 im Gesamten, immer schwieriger wird. Ein weiterer Punkt, der ein Vereinsleben erschwert, ist die gesellschaftliche Veränderung, die nicht nur das ÖBH betrifft.



IHR VORTEIL
mit der Feichtinger
Business-Card



- 40 % Schmuck & Juwelen
40 % Rabatt auf das gesamte
Schmuck- und Juwelensortiment

- 20 % Markenuhren
20 % Rabatt auf
das Uhrensortiment

FEICHTINGER
SCHMUCKMANUFAKTUR
Qualität und Service
aus Österreichs größter
Schmuckmanufaktur

WWWFEICHTINGER.BIZ




€25,- Gutschein!
für alle Mitarbeiter/Innen
erhältlich bei ihrem
Betriebsrat!

FEICHTINGER
SCHMUCKHANDEL

HELLER & GAHLER
RECHTSANWALTSKANZLEI

**„DER MENSCH UND SEIN
GUTES RECHT STEHEN BEI
UNS IM MITTELPUNKT.“**

RECHTSANWALTSKANZLEI HELLER & GAHLER
MARBOKKNERGASSE 21/11 I A-1030 WIEN
TEL. +43 1 711 70 11 e-Mail: OPA-HELLER.at
FAX +43 1 711 20 11 www.RA-HELLER.at



HELLER & GAHLER
RECHTSANWALTSKANZLEI

Martoknergasse 21/11
1030 Wien
Telefon +43 (0) 711 70 11
Telefax +43 (0) 711 20 11
E-Mail: opa@RA-HELLER.at

Ein Rechtsanwalt mit Herz!



autoebner.at



8230 Hartberg, Ressavarstraße 76
03332/63270, 03332/63270-85
autohaus.ebner@autohaus.at
www.auto-ebner.at

8224 Kaindorf, Nr. 145
03334/2251, 03334/2251-16
mario.rath@autohaus.at
www.auto-ebner.at

Zweigverein HORN

Als Obmann des Zweigvereins Horn der Unteroffiziersgesellschaft NÖ darf ich anlässlich der „50. Jahrfier Unteroffiziersgesellschaft NÖ“ unseren Zweigverein Horn vorstellen.

Am 07.11.1979 fand die konstituierende Sitzung zur Gründung der Zweigstelle Horn statt.

Der 1. Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Vzlt MITMANNNGRUBER Franz
Obmann Stv:	StWm RAITH Gerhard
Schriftführer:	Wm JUNEK Johann
Schriftführer Stv:	StWm SCHNEIDER Ferdinand
Kassier:	StWm MAYER Gerhard
Kassier Stv:	OWM BARTA Gerhard

Dieser Vorstand konnte bereits 83 Mitglieder aufweisen.



Von 1979-1985 lag nun die Führung der Zweigstelle in den bewährten Händen unseres geschätzten Kameraden Vzlt MITMANNNGRUBER Franz.

1985 übernahm Vzlt CECH Ewald die Führung der Zweigstelle Horn und leitete diese mit viel Umsicht bis 1991.



Danach wechselte die Führung erneut und unser Kamerad OStv HÜBNER Robert übernahm 1991 die Stelle des Obmannes der Zweigstelle Horn. In seiner Ära, die bis 1996 andauerte, wurde die Idee der UOG-Radtouren geboren und somit eine der ersten Veranstaltungen für die Öffentlichkeit umgesetzt.



Mit der Übernahme 1996 durch Vzlt SCHÜTZ Josef trat eine Veränderung ein und die Zweigstelle wurde am 16.02.1996 in einen Zweigverein umgewandelt, er führte den neu geschaffenen Zweigverein bis 2003.



2003 wurde die Führung des Zweigvereins von †Vzlt FRANK Norbert† bis 2006 übernommen.

Es war ihm sehr wichtig den Zweigverein mit verschiedenen Veranstaltungen in der Öffentlichkeit zu präsentieren.



2006-2013 oblag die Führung unseres Zweigvereins Vzlt HELWIG Michael, welcher sich für die sozialen Projekte in der Öffentlichkeit einsetzte und den Verein mit Umsicht leitete.



Die Geschäfte von 2013-2014 wurden von Obmann OStWm ANGENBAUER Christian und Obmann Stv. OWm HONEDER Rudolf geführt.



Seit Dezember 2014 obliegt es nun mir, den Verein zu leiten. Dies war für mich eine große Herausforderung, da der Vorstand Fast komplett neu aufgestellt wurde.

Folgende Veranstaltungen wurden in diesen fast 40 Jahren durchgeführt:

1992 starteten wir zu unserer 1. Radtour, welche uns von Passau bis Melk führte. Da diese Art der Öffentlichkeitsarbeit sehr gut angekommen ist, wurden in weiterer Folge von 1992-2002 insgesamt 11 Radtouren durchgeführt. Wir konnten insgesamt eine Strecke von 2729 km bewältigen und es nahmen 787 Teilnehmer an diesen 11 Radtouren teil.

Weitere Höhepunkte waren die Benefizkonzerte, welche einen beachtlichen Reinerlös erzielen konnten. 1996 wurde das 1. Benefizkonzert zu Gunsten des Roten Kreuzes abgehalten.

1997 fand das nächste Benefizkonzert statt. Der Reinerlös wurde für die Renovierung der Stadtpfarrkirche Horn gespendet.

1999 brachten die „Stoakogler“ richtig Stimmung beim Benefizkonzert auf. Der Volkshilfe, sowie dem NÖ-Hilfswerk konnte ein ansehnlicher Betrag übergeben werden.

Im Jahr 2000 bereicherten die „Zillertaler“ die Horner Szene und der Reinerlös dieses Benefizkonzertes kam der FF-Horn zu Gute.

Das bis dato letzte Konzert fand 2001 statt und wir durften wieder die „Stoakogler“ begrüßen. Diesmal wurde der Gewinn der Hospizbewegung in Horn übergeben.

Insgesamt wurde bei diesen 5 Benefizveranstaltungen ein Gesamtbetrag von ca. € 32.000 übergeben.

Mit dem Brückenschlag im Jahre 2003 im Taffatal an dem einige Kameraden der UOG-Horn mit viel Arbeitseinsatz maßgeblich beteiligt waren, konnte somit wieder ein gefahrloses Überqueren der Taffa für die Allgemeinheit ermöglicht werden.

Auch beim Verladen der Hilfsgüter für Lettland konnten wir unseren Beitrag leisten und einige Kameraden des Aktiv- und des Ruhestandes schufteten unermüdlich, um die Waggons zu füllen. Natürlich gab es noch sehr viele andere, kleinere Veranstaltungen, wie der jährliche Heringschmaus, das „Ganslessen“, der UOG-Heurigen und das „Wildessen“. Diese Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und sind immer bestens besucht.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Obmännern und Vorstandsmitgliedern der letzten 38 Jahre für ihren unermüdlichen Einsatz im Zeichen der UOG bedanken.

Mein weiterer Dank gilt allen Institutionen, Behörden, Firmen, militärischen Kommandanten und Dienststellen, die uns immer gerne unterstützt haben.

Zuletzt darf ich mich bei allen Mitgliedern, die immer wieder tatkräftig bei unseren Veranstaltungen mitarbeiten, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Zweigverein KORNEUBURG

Am 22.05.1987 wurde in der DABSCH-Kaserne in der Unteroffiziersmesse eine konstituierende Gründungsversammlung zur Gründung einer Zweigstelle der UOG/NÖ durchgeführt.

Die ersten Mitglieder dieser Versammlung und Gründer:

Zweigstellenleiter Vzlt FRICZMANN Leopold, sein Stellvertreter Vzlt KILIANOWITSCH Gert, Schriftführer Vzlt BENKÖ Günter, sein Stellvertreter Vzlt KRENN Norbert, Kassier Vzlt STETZL Günther, sein Stellvertreter und ZS-Referent Wm MÜLLER Wilfried, Milizreferent OSTv KAUBE Franz, Beisitzer und Anlaufstelle für die Miliz Vzlt MADER Helmut, Beisitzer und Sportreferent Wm SCHAFFER Wolfgang, Beisitzer OSTv ANTL Alfred, Beisitzer Vzlt LANG Friedrich und Prüfer OSTv EBER Josef.

Die Gründung der Zweigstelle KORNEUBURG wurde in der Festschrift 20 Jahre UOG/NÖ festgehalten und ist bei der Jubiläumsveranstaltung in der Kaserne St. Pölten aufgelegt worden.

Am 24.06.1994 sind die Weichen für die Zukunft der UOG NÖ / Zweigverein KORNEUBURG unter Obmann Vzlt LANG gelegt worden, welcher sein Amt bis 1995 ausübte.

Die ursprüngliche eingerichtete Zweigstelle KORNEUBURG hat sich mit eigenem Statut zu einem Zweigverein umgewandelt. Der Zweigverein strebt die Zusammenarbeit mit allen in der Kaserne fungierten Organisationen an, eine bessere Gemeinschaft und Kameradschaft zu erreichen. Nicht nur in der Kaserne zwischen den Soldaten, sondern auch zu den Angehörigen und Bekannten.

Die Ziele wurden erreicht durch viele Veranstaltungen wie zB: Tanzveranstaltungen, Oster- und Weihnachtsfeiern, Gemeinsame Ausflüge, Militärische Veranstaltungen (Wettkampfschießen), Exkursionen, UO-Tage, Sportveranstaltungen und Partnerschaftsveranstaltungen im In- und Ausland

Auch der Kontakt zu den Milizunteroffizieren und Unteroffiziere im Ruhestand wurde durch den Vorstand wahrgenommen.

Am 12.10.1994 wurde der Zweigverein erstmalig durch die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Niederösterreich in das Vereinsregister aufgenommen.

Mit 1995 wurde die Vereinsführung an (mit jetzigen Dienstgrad) Vzlt SEIDL Johannes übergeben, welcher bis zum heutigen Tag das Amt des Obmannes ausübt.

Der Zweigverein KORNEUBURG hatte ab 07.10.1994 eine Partnerschaft mit einer Einheit der deutschen Bundeswehr der damaligen 5.Kp/Transportbataillon 10 (mit DfUO HptFW DOLESCHEL Günther) mit Standort in der Reinhardt-Kaserne ELLWANGEN an der Jagst. Durch die Reformen und Neuausrichtung der deutschen Bundeswehr wurde die Partnerschaft zweimal erneuert mit der Kp-Bezeichnung der Nachfolgeeinheit.



Mit der 9.Kp/Transportbataillon 10 (mit DfUO StFW KUHN Wolfgang) wurde am 18.07.2003 die Partnerschaft neu ausgesprochen und das letzte Mal mit der 4.Kp/Transportbataillon 465 (mit DfUO StFW SCHIEDT Bernd). Wir führten mit unseren deutschen Kameraden jährlich eine mehrtägige Veranstaltung durch.



Die ersten Jahre wurden die Veranstaltungen pro Jahr jeweils in Deutschland und Österreich abgehalten und in späterer Folge fand der Wechsel nur mehr jährlich statt – dies beinhaltete immer einen Ausflug mit Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten sowie einen Vergleichskampf beim Scharfschießen mit einer folgenden Siegerehrung und Tanzveranstaltung.

Durch das Auflösen des Verbandes in ELLWANGEN im Jahr 2014 hat sich auch die Partnerschaft aufgelöst und es erinnern uns nur mehr die Gastgeschenke, Urkunden und Pokale an unsere gemeinsame Zeit der Kameradschaft über die Grenzen.
Es bildeten sich jedoch auch Freundschaften, die nach wie vor gepflegt werden.

Unsere jährlichen Veranstaltungen:



Zweiradsegnung (Motor- und Fahrräder)



Punschtrinken in Advent



UOG-Stammtisch jeden letzten Mittwoch im Monat

Ausschank beim Traditionstag des KdoABCabw&ABCabwS

Tradition:

Mitwirkung in der Gestaltung der Cafeteria (SH) neu mit einem Clubraum,
Bewahrung von Einrichtungsgegenständen der UO-Messe und der Gegenstände
des UOG-Feitclub Golan



Der jetzige UOG Vorstand setzt sich zusammen aus:

Obmann Vzlt SEIDL Johannes, sein Stellvertreter Vzlt STURM Alfred,
Schriftführer Vzlt PRIBYL Günter, sein Stellvertreter Vzlt WOSTRI Anton,
Kassier Vzlt i.R. STETZL Günther, sein Stellvertreter Vzlt ANTL Alfred,
Sportreferent Vzlt MÖLLER Gerald, Milizreferent Vzlt d.M. KAUPE Franz,
Pensionistenreferent Vzlt i.R. BUCHEGGER Rudolf

Im erweiterndem Vorstand:

die Beisitzer Vzlt SCHAFFER Wolfgang, Vzlt MÜLLNER Markus, OStv PECH Petr,
StWm LECHENBAUER Bernhard, OStWm CUCHY Georg
und die Rechnungsprüfer Vzlt EBER Josef mit Vzlt THENMAYER Erwin;
Ehrenobmann Vzlt i.R. LANG Friedrich

Zweigverein LANGENLEBARN

Bereits im Jahr 1957/58 gründeten die Unteroffiziere in Langenlebarner unter Hr. Vzlt Eder eine freiwillige Vereinigung von Unteroffizieren, das „UO Korps Langenlebarner“. Dieser Zusammenschluss der UO entwickelte sich in der Zeit wo es keine Interessensvertretung der UO gab. Jedes Jahr wechselte die Führung. Die Aufgabe war es die Standesinteressen der UO im Anlassfall unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten nach oben wahrzunehmen, die Kameradschaftspflege innerhalb des UO Korps zu stärken und zu fördern und auch eine nach außen hin repräsentative Vereinigung darzustellen.

Erst 10 Jahre später, nach der Gründung der UOG NÖ im Jahr 1967, wurde in Langenlebarner das UO Korps in eine Zweigstelle der UOG NÖ mit der Bezeichnung UOG/ZSt Langenlebarner umbenannt. Die Initiatoren der Gründung der UOG NÖ und der Zweigstelle in Langenlebarner waren im Großen und Ganzen identisch. Einer der Gründungsmitglieder ist Vzlt Franz Radar, der auch der geschf. Präsident der UOG NÖ und Jahrzehnte lang im Vorstand tätig war. Erster Obmann der Zweigstelle Langenlebarner war OStv Sober.

Zehn Jahre später wurde die Zweigstelle auf Grund der großen Mitgliederzahl und der zahlreichen Aktivitäten in einen selbstständigen Zweigverein mit eigenen Statuten umgewandelt. Als erster Vorsitzender übernahm Vzlt Rauchenberger das Geschehen für die nächsten zwölf Jahre. Wir haben heute einen Stand von 415 ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern.



Ganslessen

In den darauf folgenden Jahren wurden die verschiedensten Veranstaltungen und Projekten durchgeführt.

So wurden die bereits 1958 eingeführten Veranstaltungen weitergeführt, welche sich bis heute behaupten konnten. Wie z.B. der Kindernikolaus für die Bediensteten am FIH, bis vor einigen Jahren das Krampuskränzchen, das Sommernachtsfest, Weihnachtsbesuch im Seniorenheim Tulln, Ganslessen, UO Ball, Clubabende, Weihnachtsfeier und die verschiedenen Sportveranstaltungen.

In der Neuzeit wurden dann noch einige neue Veranstaltungen ins Programm genommen und umgesetzt. Diese Veranstaltungen belebten das Vereinsleben der UOG Langenlebarner und werden von den Gästen sehr gerne angenommen. Mit den Sportveranstaltungen wie Pistenschießen mit dem ÖKB Tulln, die Blaulichtveranstaltung und das Barbaraschießen haben wir den Weg auch nach außen hin geöffnet und haben mit den anderen Vereinen und Organisationen eine sehr gute kameradschaftliche Verbindung.



Internationales Schießen

Das Internationale Schießen der UOG NÖ ZV Langenlebarn ist eine der größten Veranstaltung im Jahr und ist weit über die Grenze hinaus bekannt. Jährlich nehmen an dem Schießen zwischen fünf und sieben Nationen teil. In diesem Jahr wird das Internationale Schießen das 29. Mal durchgeführt und hat sich von 45 auf 350 Teilnehmern gesteigert.

Wir nahmen auch immer wieder an den verschiedensten Wettkämpfen in Österreich und im Ausland mit sehr hervorragenden Erfolgen teil. Bereits 1988 nahmen wir mit einer Mannschaft in München an einem Intern. Schießen teil.

Ein Jahr später waren wir schon in Norddeutschland und nahmen bei einer Militär-Patrouille in Wiesmoor und auf der Insel Borkum beim Winterbiwak teil. In den folgenden Jahren nahmen wir dann an Internationalen Bewerben in Jihlava, Prag (CZ), Zahorie (SK), sowie München, Simbach, Furth a. W. und Walldürn teil um nur einige zu nennen.

Aus diesen Teilnahmen blieben bis heute gefestigte Kamerad- und Freundschaften, welche heute noch durch gegenseitigen Besuch gepflegt und aufrecht erhalten werden.

Besonders Erfolge feierten wir mit unseren UOG-Mannschaften auch immer wieder beim Internationalen Schießwettkampf der UOG Tirol in Absam, bzw. Vomp.



Kindernikolaus



Internationales Schießen



Internationales Schießen



Schießwettkampf der UOG Tirol



Blaulichtschiessen

Der Zweigverein hat sich auch zum Ziel gesetzt soziale Organisationen und Projekte in Tulln und Umgebung jährlich zu unterstützen (siehe unten) So wird bei diversen Großveranstaltungen der Reinerlös einem wohltätigem Zweck zugeführt.

Das Hauptaugenmerk der Vereinstätigkeit liegt aber bei unseren Mitgliedern, in dem wir durch regelmäßiges Treffen (Clubabende, kleinere interne Veranstaltungen u.s.w.) die Kameradschaft und die Zusammengehörigkeit fördern. Wir unterstützen auch UOG-Mitglieder die unverschuldet in Notlage geraten sind mit finanziellen Mitteln in ihrer schwierigen Situation.



Rollstuhl für Moritz & Felix

In den nächsten Jahren möchten wir die UOG ZV Langenlebarner weiterentwickeln, neue Ideen und Projekte erarbeiten und umsetzen. Das Bestehende hat sich bewährt, wie z.B. das Internationale Schießen oder Blaulicht Vergleichskampf und wird auch in Zukunft weitergeführt. Dazu bedarf es auch weiterhin die Unterstützung der Mitglieder.

Zweigverein MAUTERN

Mitglieder:

Der UOG ZV Mautern hat derzeit 361 Mitglieder.

Vorstand:

Der Vorstand der UOG – ZV MAUTERN

Präsident: Vzlt HIRSCH Johann

Geschäftsführender Obmann: StWm RATZINGER Roman

Kassier: Vzlt STEINMASZL Alois

Kassier Stellvertreter: Vzlt SALAT Johann

Schriftführer: Vzlt FIRLINGER Peter

Stellvertreter Stellvertreter: Wm PRITZ Andreas



Das Vereinswappen der UOG ZV Mautern



**Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien**



Zweigverein MELK

Gründung 26.09.1977 in der Biragokaserne Melk

Wir waren von 29.09.1977 bis 10.09.1982 eine Zweistelle der UOG NÖ.
Am 10.09.1982 fand Umwandlung zum Zweigverein statt.

Unsere Obmänner seit der Gründung:

1977 bis 1982 Vzlt FRÖSCHL Leopold
1982 bis 1984 StWm FICHTINGER Franz
1984 bis 1987 Vzlt SCHEIBER Friedrich
1987 bis 1999 Vzlt POSCHKAMP Gerhard
1999 bis Vzlt RIEGLER Franz

Ziele und Aufgaben

Der Verein, der überparteilich, konfessionell ungebunden, gemeinnützig und nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt:

Sämtliche im Gesamtinteresse des Bundesheeres liegenden Bestrebungen und Anliegen des UOKorps und des Wehrwesens, unabhängig von jeder Parteipolitik, als überparteiliche Gesellschaft zu vertreten und nach den bestehenden Gesetzen und Erlässen zu handeln.

Leistungen von Beiträgen zur Förderung der Wehrbereitschaft, Festigung der Kameradschaft und der soldatischen Gesinnung.

Unterstützung der militärischen Dienststellen in bestimmten Angelegenheiten der Wehrpolitik.

Unterstützung des Bundesheeres bei der Aus- und Weiterbildung von Unteroffizieren des Aktiv-, Miliz- und Reservestandes.

Durchführung von Veranstaltungen, welche zur körperlichen und geistigen Ertüchtigung der UO des Aktiv-, Miliz- und Reservestandes beitragen, sowie Veranstaltungen gesellschaftlicher Art.

Vertretung der Standesinteressen der aktiven UO unabhängig von den bestehenden Interessensvertretungen.

Vertretung der Interessen aller UO des Miliz- und Reservestandes.

Zusammenarbeit mit allen Institutionen, Einrichtungen und Vereinen welche im Sinne des österreichischen Wehrgedankens handeln und denken.

Erstellung und Verteilung von Publikationen und Mitteilungen für alle UO des Aktiv-, Miliz- und Reservestandes.

Schaffung und Erhaltung sozialer Einrichtungen.

Kameradschaftshilfe bei unverschuldeter Notlage von Mitgliedern und Hinterbliebenen ohne gesetzlichen Anspruch.

Ständige Bewußtseinsbildung für ökologischen und ökonomischen Umgang mit der Natur und der Umwelt.

Teilnahme an offiziellen Veranstaltungen und Feierlichkeiten im Rahmen der UOG NÖ, der ÖUOG und der A.E.S.O.R., sowie befreundeter Verbände, Partner und Vereine im In- und Ausland gemäß den Richtlinien der ÖUOG.

Vertretung der Interessen der bereits im Ruhestand befindlichen Mitglieder, sowie laufende Übersendung von Informationen

Tätigkeiten der OUG MELK:

Teilnahme an den Angelobungen der Grundwehrdiener. Teilnahme an den Ausmusterungen der UO an der Heeresunteroffiziersakademie. Durchführung Tag der Unteroffiziere im Rahmen des Tradionstages. Auszeichnung von Verdiensten Unteroffiziere. Einführung und Unterstützung der jungen Wachtmeister. Durchführung des monatlichen Pensionisten Stammtisches in der Kaserne. Teilnahme an Feiern von UO-Kameraden. Zusammenarbeit mit den Verein MELKER PIONIERE. Sitzungen des Landesvorstandes. Information der Mitglieder. Mitwirkung an Sportveranstaltungen. Teilnahme an Begräbnis von UO-Kameraden



Der Zweigverein MISTELBACH stellt sich vor



Der Zweigverein MISTELBACH wurde auf Betreiben von OSTv TEINITZER am 19.03.1987 gegründet, unter dem Vorsitz von Vzlt GRÜNSTÄUDEL (Präsident UOG/NÖ).



Der 1. Vorstand der UOG/NÖ - Zweigvereins MISTELBACH setzte sich wie folgt zusammen:

- Obmann OSTv TEINITZER Adolf
- ObmannStv StWm UNDEN Karl
- Kassier Wm SCHMID Franz
- KassierStv StWm WOLFRAM Walter
- Schriftführer OWM SUSKY Manfred
- SchriftführerStv StWm FRIEDRICH Robert

In den folgenden Jahren gelang es den Vorständen durch harte Arbeit den Mitgliederstand von 22 stätig zu erhöhen, so dass jetzt fast jeder UO, Mitglied im Zweigverein MISTELBACH ist.

Obmänner des Zweigvereines MISTELBACH:



Vzlt TEINITZER Adolf
14.07.1986 - 29.03.1996



Vzlt WOLFRAM Walter
29.03.1996 - 09.04.1999



Vzlt MANZER Leopold
09.04.1999 - 2017

Große Aufgaben wurden in dieser Zeit bewältigt wie z.B.:

- Internationale Wettkämpfe
- Mitfinanzierung des Hauses Bundesheer in ARMENIEN
- Spenden an St. ANNA Kinderspital
- Hilfeleistungen
- Spenden für Notarztwagen
- Spende für bedürftige in RUSSLAND u.v.m.

Im Jahre 2000 wurde eine Partnerschaft mit der Österreichischen Beamtenversicherung (ÖBV) gegründet. Am 21.05.2010 erhielt die UOG-NÖ/Zweigverein Mistelbach die Flamme des Friedens von Herta Margarete Habsburg Lothringen. Am 09.12.2010 erhielt der Zweigverein MISTELBACH eine eigene Vereinsfahne. Viele Veranstaltungen in der Garnison haben in den vergangenen Jahren nicht nur die Kameradschaft geprägt, sondern auch die finanzielle Grundlage für ein Gesundes Vereinsleben geschaffen. Die unermüdliche Arbeit aller Funktionäre in den vergangenen Jahren hat bewirkt, dass sich die Gesellschaft einen guten Ruf erarbeitet hat und der Name „Unteroffiziersgesellschaft“ für gediegene und zuverlässige Arbeit bürgt.

Ich danke allen Kameraden in der Garnison, die für die Aufwärtsentwicklung mitverantwortlich sind.

Der Obmann des Zweigvereines Mistelbach:
e.h. MANZER Leopold, Vzlt

Tag der Unteroffiziere in Mistelbach (Juni 1986)



20 Jahre Zweigverein Mistelbach



Vollversammlung ÖUOG in Poysdorf



Kaiserball in Korneuburg



25 Jahre Zweigverein Mistelbach



Vorstand UOG/NÖ (2006-2014) aus Mistelbach



Spendenübergabe an die Gattin eines verunglückten Miliz UO



Vollversammlung Zweigverein Mistelbach

Zweigverein NEULENGBACH

Der Zweigverein NEULENGBACH der UOG Niederösterreich wurde am 7.5.1975 in der Custozza-Kaserne gegründet. Gleich von Beginn an hatte dieser 31 Mitglieder, welche nicht nur in der Kaserne sondern auch mit der Bevölkerung die allseits bekannte Kameradschaft pflegten. Es wurden neben diversen Treffen und Wandertagen in den späten 80zigen einige Garnisonsbälle abgehalten, welche regen Zulauf hatten. In der Blütezeit hatte der Verein 48 Mitglieder.

Durch die Umstrukturierung des Heeres wurde die Custozza-Kaserne im Jahre 2012 verkauft und die Mitglieder mussten die Dienststelle wechseln, was aber niemanden aufhielt den Verein aufrechtzuerhalten. Seither wird der Zweigverein als TRADITIONSVEREIN geführt und hat noch immer 38 Mitglieder. Veranstaltet wird im Sommer ein Treffen zu einer aktuellen Ausstellung, sowie im November ein Ganslessen. Gelegentlich trifft man sich um der alten Zeiten willen.



Zweigverein WEITRA

Der Zweigverein Weitra wurde 1979 gegründet.

Erster Obmann war Vzlt Kurt Spitzhirn, aus dieser Zeit existieren leider keine Aufzeichnungen.

Die bisherigen Obmänner:

1983 – 1991	Obmann	Vzlt Friedrich Ertl
1991 – 1993	Obmann	Vzlt Wolfgang Anderl
1993 – 1995	Obmann	Vzlt Gernot Rabl
1995 – 2002	Obmann	OStv Karl Zeinlinger
2002 – 2012	Obmann	Vzlt Rafael Widermann

Seit 01.01.2013



Obmann OStv Gerhard Weigl



Aktuell haben wir einen Mitgliederstand von 143, dieser setzt sich aus 66 ordentlichen und 77 außerordentlichen Mitglieder zusammen.

Unter Friedrich Ertl wurden die ersten Nikolaus- und Weihnachtsfeiern eingeführt, unter Karl Zeinlinger kamen dann die Sport- und Garagenfeste dazu, dafür übernahmen die Kompanien die Weihnachtsfeiern. In Rafael Widermanns Zeiten waren unsere jährlichen Ausflüge die Highlights. Auch beim Opernball des Waldviertels, dem Garnisonsball auf Schloss Weitra sind wir seit 20 Jahren Mitwirkende.

Im Jahreszyklus gesehen beginnen wir mit einer Vollversammlung und dem Zankerlschnapsen im Frühjahr, im Sommer haben wir unseren Ausflug und eventuell eine sonstige Veranstaltung und im Herbst ist der Garnisonsball der Mittelpunkt. Dazwischen dann 2 – 3 Vorstandssitzungen und die Vollversammlung der UOG NÖ.

Unseren Sponsoren des Zweigvereines möchte ich ein aufrichtiges Dankeschön für die Unterstützung sagen, die sie uns alljährlich zukommen lassen. Erwähnen möchte ich die Bäckerei Richter und die ehemalige Bäckerei Hohl. Es ist mir ein Anliegen, Herrn Bertram Spacek, den örtlichen Apotheker namentlich anzusprechen, der uns jährlich mit einem statthaften Beitrag unterstützt.

Chronik der KUENRINGER-Kaserne

1956 – 1959	Bau der KUENRINGER-Kaserne
01 07 1959	Einzug der ersten Einheit, 1. Kompanie der Aufklärungseinheit I
01 12 1960	Eingliederung in das Panzerbataillon 9 (PzB9) HORN
	Umbenennung in die 3. Panzergrenadierkompanie
01 01 1963	Umbenennung des PzB9 in das Panzergrenadierbataillon 9 (PzGrenB9)
01 01 1978	Aufstellung einer zweiten Grenadierkompanie
1983 – 1984	Bau des Lehrsaalgebäudes
1993 – 1999	Generalsanierung und Modernisierung der gesamten Kaserne
1997 – 1999	Erweiterung des Garnisonsübungsplatzes und Ausbau der Ausbildungsanlagen

- 01 05 2003 Die 2.PzGrenKp wird mit dem Kampfschützenpanzer ULAN ausgestattet
- 01 04 2004 Aufstellung eines KPE – Zuges im Rahmen der KPE-Grenadierkompanie “ Task Force 9 “ (Horn, Weitra, Ried)
- 01 01 2006 Eingliederung des PzGrenB9 in die 4. PzGrenBrigade
- 01 01 2007 Auflösung des PzGrenB9, Eingliederung der 2. und 3. PzGrenKp in das PzStbB3 Mautern, wieder bei der 3. PzGrenBrigade
- 01 07 2007 Auflösung der 3. PzGrenKp und Überleitung der 2. PzGrenKp zur Lehrkompanie des PzStbB3
- 12 07 2012 Eröffnung des Führungssimulators in Weitra

Das Bundesheer mit diesen 60 Arbeitsplätzen zählt zu den größten Arbeitgebern in der Gemeinde Weitra.

**APOTHEKE ZUM
SCHWARZEN
ADLER**
Wir nehmen uns Zeit für Sie





FRANZ MÜLLNER
www.mvmfm.at

Wir sind mehr
als nur eine Agentur ...

T (0699) 1135 1177

Medien | Veranstaltung | Management

www.donaukultur.com



<p>Erika Pluhar & Adi Hirschal Samstag, 21. Oktober 2017, 19.30 Uhr Königstetten, Stalltheater</p>	<p>Stella Jones & Band Samstag, 25. November 2017, 18 Uhr Sitzenberg-Reidling, Kirche</p>	<p>Barbara Helfgott & Rondo Vienna Samstag, 2. Dezember 2017, 19.30 Uhr Weihnachtskonzert Tulln, Danubium</p>	<p>Karten unter Telefon (0699) 11 72 32 48 sowie www.oeticket.com</p>
---	--	--	---



**KFZ Spengler
Lackierer
Erich Hörmann**



A-6020 Innsbruck • Innstraße 91
Telefon 0512/28 31 54 • Fax Dw 4
Mobil 0676/470 18 54
e-mail kfz.hoermann@gmail.com



Rathausplatz 8, 3430 Tulln



Medien | Veranstaltungen | Management

MVM ist Ihr Partner für
 Events und Veranstaltungen
 Inserate- und PR-Verkauf | Kultur- und Sportreisen | Sponsoring
 Pressebetreuung | Werbekonzepte

MVM | Franz Müllner
 3433 Königstetten, Wipfinger Straße 22/6/12
 3430 Tulln, Rudolfstraße 4
 Telefon (0699) 1135 1177 | mvm@mvmfm.at
www.mvmfm.at | www.donaukultur.com

MVM
 Wir sind mehr als nur eine Agentur...



Danke an alle die die UOG unterstützt haben, im Besonderen

Danke an den Niederösterreichischen Militärkommandanten Herr Brigadier Martin Jawurek

Danke an Herrn Brigadier Mag. Günter Schiefert der uns immer unterstützt und uns hilft um diese Veranstaltungen auch so umzusetzen

Danke an alle Sponsoren, ohne denen so vieles nicht möglich wäre

ein herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder und Mitarbeiter, welche für das Gelingen unserer Veranstaltungen verantwortlich sind

Danke an alle Ehren- und Festgäste, dass sie zu unserer 50 Jahrfeier gekommen sind um mit uns zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön



WAHLSPRUCH DER UNTEROFFIZIERE:



„Der Stellung
bewusst,
treu der Pflicht,
wachsam
und
gerüstet.“



Unteroffiziere-
Herz, Hand und Seele der Armee